

FFG - Qualifizierungsnetz ComSysBau (computergestützte Planung und Fertigung mit systemisierten Bauweisen aus Holz)

Koordinator:	Universität Innsbruck, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften				
Projektpartner:	Wissenschaft und Forschung (7)	Produzierendes Gewerbe, Zimmerei (12)	Architektur und Ingenieurbüros (4)		
	Universität Innsbruck mit den Instituten für: – Konstruktion und Materialwissenschaft. (2) – Konstruktion und Gestaltung – Organisation und Lernen – Universitäre Weiterbildung TU Graz mit dem Institut für – Baubetrieb und Bauwirtschaft Holzforschung Austria	Foidl Holzbau Holzbau Lengauer-Stockner Holzbau Saurer Holzbau Schafferer Huetz Holzbautechnik Huter & Söhne Holzbau Lukas Lang Building Technologie Meiberger Holzbau Obermayr Holzkonstruktionen Rubner Holding skzimmerei Unterrainer Holzbau	AH3 Architekten ATP Ibk FS1 Fiedler Stöffler HolzBauPlan		
	Holzindustrie (4)		Vereine / Verbände (1)		
	Brüder Theurl GmbH Hasslacher Holding Hasslacher Holzbausysteme Noritec Holzindustrie		Befestigungssysteme (4)		
Laufzeit	Laufzeit von 1.12.2016 bis 31.11.2018		Laufzeit in Monaten: 24		
Kosten:	Gesamtkosten [€]:656.121		Gesamtförderung [€]:478.355 (UIBK: [€] 220.008)		
PROJEKTZIEL: Wie fit ist die Holzbaubranche für die <i>digital vernetzte industrielle Produktion</i> der Zukunft? „Gar nicht, viel zu wenig, ...“ lauteten die Antworten beim jährlich stattfindenden „zukunftsforumholz“ in Achenkirch seitens der Unternehmungsvertretungen. „Firmen alleine sind zu wenig, es braucht ein funktionierendes Gesamt-system mit Netzwerken aus Planern, Ausführenden, Softwareherstellern, Forschungs- und Entwicklungs-einrichtungen, Investoren, Gesetze, Normen, Verbände und nicht zuletzt entsprechende Ausbildungs-programme, um diese neuen industriellen Produktionskonzepte auch im Holzbau verankern zu können.“ Durch das geplante Qualifizierungsnetz COMSYSBAU soll mit insgesamt 25 Firmen des Holzbaues das Wissen um diese neuen Produktions- und Planungskonzepte mit den Schlagworten Industrie 4.0, Smart Factory und BIM für eine „nachhaltige Produktion der Zukunft“ erarbeitet und umgesetzt werden.					
Modul 1: Computergestützte Planung Modul 2: Planungs- und Bauprozesse mit BIM Modul 3: Systembauweise mit CNC gefertigten Bauteilen Modul 4: Verbindungen CNC gefertigter Bauteile Modul 5: Fertigung – Datentransfer, Schnittstellen, Qualitäts- und Fehlermanagement Modul 6: Wirtschaftliche und ökologische Bewertungssysteme Modul 7: Transferprojekte Modul 8: Expertengespräche					